

Zur politischen Führung des Wettbewerbs wurden auf Beschluß des Sekretariats der Kreisleitung für die wichtigsten Wettbewerbskomplexe insgesamt sieben Parteiaktive gebildet. Diese Parteiaktive haben die Aufgabe, das einheitliche politische und ökonomische Herangehen an die Lösung der Schwerpunktaufgaben zu sichern und die politische Arbeit der am Komplex beteiligten Parteiorganisationen — bis zu den Parteigruppen — zu koordinieren. Das Parteiaktiv führt vor allen Dingen die politisch-ideologische Arbeit und klärt ideologische Probleme. Die Leiter der Parteiaktive sind Mitglieder der Kreisleitung und Sekretäre von Betriebsparteiorganisationen. Sie sind Beauftragte des Sekretariats der Kreisleitung und ihm gegenüber rechenschaftspflichtig.

Wie arbeitet das Parteiaktiv im Komplex Selen? Der Vorsitzende des Parteiaktives dieses Komplexes, Genosse Thomas, Sekretär der BPO Kupfer-Silberhütte, arbeitet eng mit dem verantwortlichen Leiter der Arbeitsgruppe Selen, Dr. Eckstein, zusammen. Er berät sich mit ihm und legt mit ihm gemeinsame Schwerpunkte fest. Durch regelmäßige Kontrolle werden auftretende Schwierigkeiten schnell erkannt. Daraus ergeben sich die konkreten Aufgaben für das Parteiaktiv.

So ist die auf dem 5. Plenum des ZK der SED am Kombinat geübte Kritik an der ungenügenden Selenqualität im Parteiaktiv gründlich ausgewertet worden. Das Parteiaktiv kam zu der Schlussfolgerung, daß die Ursachen für

die ungenügende Selenqualität in erster Linie auf ideologischem Gebiet lagen. Das heißt, das Parteiaktiv analysiert nicht die wissenschaftlich-technischen und produktionsorganisatorischen Faktoren der Herstellung von Selen. Es beschäftigte sich vielmehr mit den Auffassungen der Menschen, die letztlich ausschlaggebend dafür sind, wie schnell oder auch wie langsam die wissenschaftlich-technischen und produktionsorganisatorischen Probleme zur Herstellung von qualitativ hochstehendem Selen gelöst werden. Das Parteiaktiv im Komplex Selen führte darum die Auseinandersetzungen über Selbstzufriedenheit weiter, die bereits auf der Sitzung der Kreisleitung begonnen wurden. Es zog besonders die Auffassungen leitender Mitarbeiter der Selenabteilung der Kupfer-Silberhütte und der Kombinatleitung an das Ta-

Perspektivloser Zustand überwunden

Die Hauptursache, warum sich über lange Zeit vor allem bei leitenden Funktionären fehlerhafte Einstellung zur eigenen Arbeit halten konnte, die zur Vernachlässigung der Forschungs- und Entwicklungsaufgaben führen mußte, lag auf seiten der Kreisleitung des Mansfeld-Kombinats. Sie hat beispielsweise vom Genossen Direktor des Kombinats lange Zeit nicht energisch gefordert: Sage uns, was ist der wissenschaftlich - technische Höchststand? Die Kreisleitung hat lange Zeit den perspektivlosen Zustand hingenommen und war selbst nicht in der

gesicht, die so lauteten: Sollen sich doch die Verbraucher nach uns richten: Wir haben nicht die Möglichkeit, mit unseren Anlagen bessere Qualität herzustellen. Das war das eine Extrem. Das andere Extrem lautete: Unser Selen hat doch Weltniveau und entspricht dem Höchststand. Das ging so weit, daß in der Jahresanalyse der ökonomischen Direktion für 1963 geschrieben wurde: Unsere Qualität entspricht den Anforderungen, und bei Selen konkret: Wir haben das Weltniveau erreicht. Wenn aber solche selbstzufriedenen Vorstellungen über ein eingebildetes Weltniveau in den Köpfen spuken, können sich nicht im gleichen Maße Überlegungen ergeben, auf welchem Weg wir nun tatsächlich in Qualität und Kosten zum Welthöchststand kommen. Es ist eine alte Erfahrung: Wenn man von sich wider besseres Wissen behauptet: Ich bin gut in der Arbeit! dann sieht man keinen Grund, sich die perspektivische Forderung aufzuerlegen: Ich will in der Arbeit gut werden.

Lage, die Grundorganisationen politisch richtig zu orientieren. Dieser perspektivlose Zustand ist jetzt überwunden.

Jetzt wurde im Parteiaktiv gründlich über die politische Bedeutung der Reinst-Selen-Produktion beraten. Es wurde unterstrichen, daß von der Qualität des Reinst-Selen ein Teil des Exportes der Zeiss-Werke und die Erreichung des Weltniveaus in der Gleichrichterproduktion entscheidend beeinflusst wird. Die Leitung hat eine wissenschaftliche Konzeption und alle Genossen eine gute Grundlage für die Diskussionen in den Brigaden